



Eisbericht Nr. 079

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 89

Nr. 079

Donnerstag, den 07.04.2016

1

Übersicht

In der Bottenwiek liegt in den Schären Festeis und abseits davon 20-75 cm dickes, kompaktes und aufgedrücktes Treibeis etwa bis Nordstomsgrund-Ulkokalla. Südlich davon kommt bis hin zur zentralen Ostsee und im Finnischen Meerbusen nur noch in Küstennähe meist morsch werdendes Eis und im Mälarsee überwiegend offenes Wasser vor.

Bottenwiek

Finnische Küste: Die nördlichen Schären sind mit 40-75 cm dickem Festeis bedeckt. Daran schließt sich 40-75 cm dickes, kompaktes und aufgedrücktes Treibeis bis Kemi 2 und Oulu 5 an. Weiter südlich treibt dann 20-70 cm dickes, aufgedrücktes und kompaktes Eis. Im Eisfeld bilden sich Risse. Die Eiskante verläuft ungefähr entlang Nordstomsgrund-Ulkokalla. Die südlichen Schären sind mit 25-45 cm dickem Festeis bedeckt. Abseits davon kommt 10-30 cm dickes, sehr lockeres Eis vor. Südwestlich von Nahkiainen ist 20-50 cm dickes, dichtes oder sehr dichtes Eis zu finden.

Schwedische Küste: In den nördlichen Schären kommt 30-70 cm dickes Festeis, in den südlichen Schären 25-50 cm dickes, morsch werdendes Eis vor. Abseits des nördlichen Festeises liegt 30-70 cm dickes zusammengesobenes Eis. Weiter südlich treibt sehr dichtes Eis, das im Norden 30-50 cm dick und im Süden 15-40 cm dick ist. Die Eiskante verläuft entlang einer Linie 3 sm südlich von Nordströmsgrund-Ulkokalla. Nordöstlich von Kokkola kommt 10-25 cm dickes, lockeres bis dichtes Treibeis vor.

Norra Kvarken

In den Schären von Vaasa liegt 15-45 cm dickes,

Overview

In the Bay of Bothnia fast ice is present in the archipelagos and off this ice, there is 20-75 cm compact and ridged drift ice up to about Nordstomsgrund-Ulkokalla. Further south up to the central Baltic Sea and in the Gulf of Finland, ice, mostly rotten, is only present close to the coasts. In Lake Mälaren open water occurs.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: The northern archipelagos are covered by fast ice with a thickness of 40-75 cm. Farther out 40-75 cm compact and ridged drift ice follows up to about Kemi 2 and Oulu 5. Further south there is 20-70 cm thick, ridged and compact drift ice. In the ice field cracks have formed. The ice edge runs approximately along the line Nordstomsgrund-Ulkokalla. The southern archipelagos are covered by 25-45 cm thick fast ice. Farther out 10-30 cm thick, very open ice occurs. To the southwest of Nahkiainen 20-50 cm thick, close to very close ice is found.

Swedish Coast: In the northern archipelagos there is 30-70 cm thick fast ice, in the southern archipelagos, 25-50 cm thick rotting ice occurs. Off the northern fast ice edge there is 30-70 cm thick consolidated ice. Further south there is very close drift ice, 30-50 cm thick in the north and 15-40 cm thick ice in the south. The ice edge runs along a line 3 nm south of Nordströmsgrund-Ulkokalla. North-east of Kokkola lighthouse there is 10-25 cm open to close drift ice.

Norra Kvarken

In the Vaasa archipelagos 15-45 cm thick, rotten

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/Marine_data/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
 Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisaukünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
 Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
 E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
 Reproduction in whole or in part prohibited

morsches Eis.

ice occurs.

Bottensee

Finnische Küste: In den inneren Schären liegt morsches Festeis.

Schwedische Küste: Entlang der Küste liegt in geschützten Bereichen im Norden 20-40 cm und im Süden 10-30 cm dickes, morsch werdendes Eis. Der obere Teil des Ångermanälven ist mit 20-40 cm dickem, morsch werdendem Eis bedeckt.

Schärenmeer

Finnische Küste: In den inneren Schären kommt stellenweise morsches Eis vor.

Finnischer Meerbusen

Finnische Küste: In den inneren Schären kommt im Westen morsches und im Osten 10-30 cm dickes und morsch werdendes Festeis vor.

Russische Küste: Die Wyborg Bucht ist an ihrem Ende mit 15-25 cm dickem Festeis bedeckt. In der Einfahrt kommt sehr dichtes, 10-15 cm dickes Treibeis vor. Im Bjerkesund treibt 10-15 cm dickes, dichtes Eis.

Mittlere und Nördliche Ostsee

Mälarsee: Es treten morsches Eis und offenes Wasser auf.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Bei Temperaturen bis zu 8°C wird das Eis im Finnischen Meerbusen weiter abschmelzen. In der Bottenwiek liegen die Temperaturen meist bei 0-2°C, in der Bottensee steigen sie bis zu 6°C an. Daher wird sich der Eisrückgang auch in diesen Regionen leicht bis mäßig stark fortsetzen.

Im Auftrag
Dr. Schwegmann

Sea of Bothnia

Finnish Coast: In the inner archipelagos there is rotten fast ice.

Swedish coast: Along the coast in sheltered areas, there is 20-40 cm thick and rotting ice in the north and 10-30 cm thick, rotting ice in the south. The upper part of the Ångermanälven is covered by 20-40 cm thick rotting ice.

Archipelago Sea

Finnish Coast: In the inner archipelago there is rotten ice in places.

Gulf of Finland

Finnish Coast: In the inner archipelagos rotten fast ice occurs in the western and 10-30 cm thick rotting fast ice in the eastern part.

Russian Coast: The top of the Vyborg Bay is covered by 15-25 cm thick fast ice and the entrance by 10-15 cm thick very close ice. In the Strait Bjerkesund, 10-15 cm thick close drift ice is found.

Central and Northern Baltic

Lake Mälaren: There rotten ice and open water are present.

Expected Ice Development

With temperatures of up to 8°C, the ice will further melt in the Gulf of Finland. In the Bay of Bothnia, temperatures vary between 0°C and 2°C, in the Sea of Bothnia they will rise up to 6°C. Hence, the ice retreat will continue lightly to moderately also in these regions.

Dr. Schwegmann

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp/kw	Ice Class	Begin
Finland	Tornio, Kemi, Oulu and Raahe	4000 dwt	IA	02.02.
	Kalajokki, Kokkola and Pietarsaari	2000 dwt	IA and IB	20.01.
	Vaasa	2000 dwt	I and II	04.04.
	Saimaa Canal and Lake Saimaa	2000 dwt	IC	09.04.
Sweden	Karlsborg – Luleå	4000 dwt	IA	08.02.
	Haraholmen	2000 dwt	IA	08.02.
	Skelleftehamn	2000 dwt	IB	06.04.
	Ångermanälven	2000 dwt	IC	17.01.

Information of the Icebreaker Services

Finland

The Saimaa Canal will be opened for traffic on 9th of April.

Vessels bound for Gulf of Bothnia ports in which traffic restrictions apply shall, when passing Svenska Björn, report their nationality, name, port of destination, ETA and speed to ICE INFO on VHF channel 84. This report can also be given directly by phone +46 31 699 100.

Icebreaker: KONTIO, OTSO and FREJ assist in the Bay of Bothnia.

Russia

Vyborg: Tow boat-barges are not assisted. Vessels without ice class may navigate with icebreaker assistance only (from 12th of January).

Icebreaker: Several icebreakers assist vessels to the port of Vyborg and St. Petersburg.

Sweden

Vessels bound for ports with traffic restrictions in Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Bjorn (59° 33'N 20° 01'E) report to **ICEINFO** on VHF channel 84; Stating ATP, destination and ETA.

Request for dirways can be send to iceinfo@sjofartsverket.se.

Arrival report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; Stating ATA, ETD and next port of call.

Departure report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; Stating ATD, next port of call and ETA.

Icebreaker: ATLE and YMER assist in the Bay of Bothnia.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl:</p> <p>A_B Menge und Anordnung des Meereises</p> <p>0 Eisfrei</p> <p>1 Offenes Wasser– Bedeckungsgrad kleiner 1/10</p> <p>2 Sehr lockeres Eis– Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10</p> <p>3 Lockeres Eis– Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10</p> <p>4 Dichtes Eis– Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10</p> <p>5 Sehr dichtes Eis– Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10</p> <p>6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis– Bedeckungsgrad 10/10</p> <p>7 Eis außerhalb der Festeiskante</p> <p>8 Festeis</p> <p>9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante</p> <p>/ Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl:</p> <p>T_B Topographie oder Form des Eises</p> <p>0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis – Durchmesser unter 20 m</p> <p>1 Kleine Eisschollen – Durchmesser 20 bis 100 m</p> <p>2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m</p> <p>3 Große Eisschollen – Durchmesser 500 bis 2000 m</p> <p>4 Sehr große oder riesig große Eisschollen – Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis</p> <p>5 Übereinandergeschobenes Eis</p> <p>6 Kompakter Schnee- oder kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis</p> <p>7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)</p> <p>8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis</p> <p>9 Morsches Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl:</p> <p>S_B Entwicklungszustand des Eises</p> <p>0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)</p> <p>1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut</p> <p>2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)</p> <p>3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)</p> <p>4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)</p> <p>5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)</p> <p>6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)</p> <p>7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl:</p> <p>K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis</p> <p>0 Schifffahrt unbehindert</p> <p>1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.</p> <p>2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.</p> <p>3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.</p> <p>4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.</p> <p>5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung</p> <p>8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.</p> <p>9 Schifffahrt hat aufgehört.</p> <p>/ Unbekannt</p>
--	---

Finnland , 07.04.2016

Röyttä – Etukari	8546
Etukari – Ristinmatala	7446
Ajos – Ristinmatala	6446
Ristinmatala – Kemi 2	6476
Kemi 2 – Kemi 1	5376
Kemi 1, Seegebiet im SW	5476
Kemi 2 – Ulkokrunni – Virpiniemi	6546
Oulu, Hafen – Kattilankalla	7446
Kattilankalla – Oulu 1	4346
Oulu 1, Seegebiet im SW	5876
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	5476
Raahe, Hafen – Heikinkari	8846
Heikinkari – Raahe Leuchtturm	4346

Raahe Leuchtturm – Nahkiainen	5876
Breitengrad Marjaniemi – Ulkokalla, See	5876
Rahja, Hafen – Välimatala	2316
Välimatala bis Linie Ulkokalla – Ykskivi	2316
Breitengrad Ulkokalla – Pietarsaari, See	1316
Ykspihlaja – Repskär	8446
Repskär – Kokkola Leuchtturm	2316
Kokkola Leuchtturm, See außerhalb	1306
Pietarsaari – Kallan	9316
Vaskiluoto – Ensten	7396
Inkoo u. Kantvik – Porkkala See	2292
Hamina – Suurmusta	2892

Russische Föderation , 07.04.2016

Vyborg Hafen und Bucht	83/5
Vichrevoj – Sommers	5345

Schweden , 06.04.2016

Karlsborg – Malören	8546
Malören, Seegebiet außerhalb	5446
Luleå – Björnklack	8446
Björnklack – Farstugrunden	6446
Farstugrunden, See im E und SE	5446
Sandgrönn Fahrwasser	8446
Rödkaullen – Norströmsgrund	5346
Haraholmen – Nygrån	9446
Nygrån, Seegebiet außerhalb	1216
Skelleftehamn – Gåsören	8446
Gåsören, Seegebiet außerhalb	1246
Bjuröklubb, Seegebiet außerhalb	1226
Umeå – Väktaren	4342
Örnsköldsvik – Hörnskatan	4382
Ångermanälv oberhalb Sandöbrücke	4396
Ångermanälv unterhalb Sandöbrücke	1226
Sundsvall – Draghallan	3332
Hudiksvallfjärden	4293
Iggesund – Agö	2293
Sandarne – Hällgrund	3292
Köping – Kvicksund	2392
Västerås – Grönsö	1292
Grönsö – Södertälje	1292
Stockholm – Södertälje	1292